

# **DigComp 2.2 AT - Einleitung**

Christian Swertz, Universität Wien

*Februar 2019*

Medienbildung ist entscheidend für Bildung. Denn Bildung wird erst durch Sprache möglich, Selbstbestimmung erfordert den souveränen Umgang mit Medien, und sich als gebildet verstehen zu können, setzt das Vermögen voraus, sich öffentlich äußern zu können. Bildung wird mit der durch die Digitalisierung erweiterten Öffentlichkeit zu einer Aufgabe für immer mehr Menschen. Zugleich wird mit der dynamischen Entwicklung der auf Datenressourcen basierenden Märkte und dem in den meisten Branchen steigenden Marktvolumen für datenbasierte Produkte, die Kompetenz zum Umgang mit Wissen, zur Beherrschung von Informationsprozessen und zum kreativen Umgang mit Wissen zum wesentlichen Erfolgsfaktor in vielen Märkten.

In den Mittelpunkt rückt in beiden Fällen der Mensch, der Wissen in Freiheit als schön versteht, die im Wissen liegenden Möglichkeiten kreativ erkennen und sie gewinnbringend nutzen kann.

Mit dem Digitalen Kompetenzmodell für Österreich - DigComp 2.2 AT wird die notwendige Verbindung der beruflichen Bildung mit informatischer Bildung und der Medienkompetenzvermittlung sinnvoll weiterentwickelt, etwa durch die Aspekte der Gestaltung der digitalen Identität oder des geforderten Aufbaus von Programmierkompetenzen und Modellierfähigkeiten. Vor diesem Hintergrund verbindet Digitale Grundbildung für alle Bürgerinnen und Bürger allgemeine und berufliche Bildung. Damit

wird der Dynamik der Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft entsprochen, weil allgemeine Bildung die beste Antwort gegenwärtiger Erziehung für das zukünftige Leben in einer dynamischen Gesellschaft ist.

Die Etablierung des Digitalen Kompetenzmodells für Österreich - DigComp 2.2 AT im Kontext der Digitalen Grundbildung ist ein komplexes Projekt, das Schule, offene Jugendarbeit und Erwachsenenbildung betrifft. Die Aufgaben reichen von der Etablierung eines Schwerpunkts im Lehramtsstudium über Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung praktischer Antworten und die Umsetzung zahlreicher Initiativen bis zur Vernetzung dieser Prozesse durch eine Koordinationsstelle. Zu deren Aufgaben sollte auch die Kommunikation in der Öffentlichkeit gehören, denn die Öffentlichkeit ist Ziel und Mittel Digitaler Grundbildung.Text

This work is licenced under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Austria License. To view a copy of this licence, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/at/> or send a letter to Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA.